

Feuerwehr übt in Zimmerei

Ellwanger Feuerwehr absolviert Fortbildung bei Holzbau Binz in Pfahlheim

Die Feuerwehrabteilung Ellwangen hat jüngst eine Fortbildung in Sachen „Bauunfälle“ durchlaufen. Das Betriebsgelände der Firma Holzbau Binz in Pfahlheim diente hierbei als Übungsobjekt.

FRANZ RATHGEB



Diese Gruppe hob die schweren Holzstämmen mit Spreizer und Hydraulikzylindern an. Martin Rief (links) begutachtete die Vorgehensweise. (Foto: Rathgeb)

Ellwangen-Pfahlheim. Der Spezialist für Bauunfälle bei der Ellwanger Wehr, Reinhold Berhalter, zeichnete für die Vorbereitung der Fortbildung verantwortlich. Berhalter holte sich seinen Kameraden und Zimmermann Martin Rief ins Boot. Da Rief bei der Pfahlheimer Firma Holzbau Binz als Vorarbeiter tätig ist, wurden die Szenarien auf deren Betriebsgelände vorbereitet. Zum einen galt es eine „verletzte“ Person aus einem Holzspäne-Silo zu bergen. Hierbei musste eine rund 3,5 Meter hohe Silowand überwunden werden. Dies geschah mittels Leitern und einem Hebezug. Andere Rettungstrupps gingen über das Entnahmeförderband vor.

Im zweiten Szenario wurde von einem unter Holzstämmen begrabenen Mitarbeiter ausgegangen. Auch diese Aufgabe wurde auf verschiedene Weise gemeistert: Eine Gruppe hob die bis gut zwei Tonnen schweren Baumstämme mit dem Spreizer und Hydraulikzylindern an, andere nahmen einen Seilzug.

Sicherheitshalber wurden bei beiden Szenarien anstelle von Menschen Übungspuppen verwendet. Berhalter und Rief beobachteten und kommentierten die Vorgehensweise der sechs Gruppen.

© Schwäbische Post 04.06.2012